

**Beschluss** (gegen die Stimmen von CSU mit FREIE WÄHLER  
und FDP BAYERNPARTEI):

1. Der Stadtrat nimmt von den Ausführungen hinsichtlich des geplanten Vorgehens zur Novellierung der Baumschutzverordnung Kenntnis.
2. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, vor Einleitung des formellen Verfahrens Informationsveranstaltungen zur Novellierung der Baumschutzverordnung durchzuführen.
3. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, auf der Grundlage der Ausführungen das erforderliche formelle Verfahren zur Novellierung der Baumschutzverordnung durchzuführen und dem Stadtrat das Ergebnis zusammen mit den eingegangenen Anregungen und Bedenken zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. **Mit der Novellierung der Baumschutzverordnung soll der Schutz von Einzelbäumen und Obstbäumen mit einem Stammumfang ab 60 cm angestrebt werden (Ziff. 3.1.1.).**
5. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, den Klimarat im Rahmen des förmlichen Verfahrens zu beteiligen.
6. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, dem Baureferat, wie unter Ziff. 6.1. dargestellt, zur Umsetzung der „M2-2 Machbarkeits-Untersuchung von 1.200 Vorschlägen für Baumneupflanzungen im öffentlichen Raum“ aus dem Beschluss zur „Fortschreibung des Klimaanpassungskonzepts I“ vom 26.10.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07027) Mittel aus den Ausgleichszahlungen aus dem Finanzmittelbestand „Ausgleichszahlungen Baumschutzverordnung“ nach referatsübergreifender Absprache zur Verfügung zu stellen.
7. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Extrabauminitiative, wie unter Ziff. 6.2. dargestellt, umzusetzen.
8. Der Antrag Nr. 20-26 / A 03254 von der Fraktion ÖDP/München Liste vom 09.11.2022 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
9. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.